

Aarepark 6
5000 Aarau

Tel. 062 822 97 22
Fax 062 822 36 89

info@knaus.ch
www.knaus.ch

CHE-176.554.320 MWST

Aarau, 9. Juni 2020

KMU-UNTERSTÜTZUNG AUFGRUND CORONAVIRUS

Geschätzte Kunden

Gerne informieren wir Sie weiterhin laufend über die aktuelle Situation betreffend Coronavirus.

Wir fokussieren unsere Empfehlungen auf die unseres Erachtens wirtschaftlich relevanten Belange der KMU. Den Inhalt aktualisieren und ergänzen wir laufend (siehe gelbe Markierungen). Wir hoffen, Sie damit während und nach der Coronavirus-Phase zu unterstützen.

Die Behörden haben seit Ende Februar 2020 das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in zügigen Intervallen heruntergefahren. Ab Ende April 2020 sind erste Lockerungen beschlossen worden.

Tätigkeits-Einschränkungen / Schliessungen (auszugsweise)

- Dezember 2019 Bekanntwerden erste Coronavirus- / Covid-19-Fälle in China
- Februar 2020 Bekanntwerden erste Coronavirus- / Covid-19-Fälle in der Schweiz
- Seit 28.02.2020 Verbot von Grossveranstaltungen >1'000 Personen, Hygiene- + Verhaltensempfehlungen
- Seit 13.03.2020 Verbot von Veranstaltungen >100 Personen + Gastronomie >50 Personen, Schulschliessungen, faktisches Tourismus-Verbot
- Seit 17.03.2020 Schliessung von öffentlich zugänglichen Betrieben (Gastronomie, alle Verkaufsläden ausser Lebensmittel), personenbezogenen Betrieben (Coiffeur usw.) + Gesundheitswesen (ausser Dringendes); Reisebeschränkungen / Grenzkontrollen
- Seit 20.03.2020 Ansammlungsverbot von >5 Personen
- Seit März 2020 Diverse Unterstützungsmassnahmen für die Wirtschaft

Öffnung / Tätigkeits-Wiederaufnahme (Anpassungen möglich)

(unter Auflagen wie Schutzkonzepte, Kontakt-Nachverfolgung, sonstige Einschränkungen usw.)

- Seit 27.04.2020 Coiffeur, Kosmetik, Gärtnereien, Blumenläden, Garten- / Baucenter, Gesundheitswesen
- Seit 11.05.2020 Alle Verkaufsläden + Märkte, Aufhebung Sortimentsbeschränkung in Läden, Gastronomie teilweise, Präsenzunterricht obligatorische Schulen, Sporttraining teilweise
- Seit 30.05.2020 Spontane Ansammlungen bis 30 Personen
- Seit 06.06.2020 Sämtliche Geschäfte, Veranstaltungen bis 300 Personen, Freizeit-Orte, Tourismus, Gastronomie erweitert, Präsenzunterricht erweitert, Sport erweitert, Normalisierung öffentlicher Verkehr
- Ab 15.06.2020 Grenzöffnung zu EU- + EFTA-Staaten
- Am 24.06.2020 Bundesrats-Beschluss Veranstaltungen 300-1'000 Personen + Weiteres
- Ab 01.09.2020 Grossveranstaltungen mit >1'000 Personen

Wichtige Fristen

Beachten Sie die bereits eintretenden (Ablauf-)Fristen und Beendigungen gewisser Unterstützungsmassnahmen. Beispielsweise:

- Die Kurzarbeits-Abrechnung März 2020 muss bis spätestens am 30.06.2020 beim Amt sein.
- Gewisse kantonale Unterstützungsmassnahmen im Aargau können nur bis am 30.06.2020 beantragt werden.
- Covid-Kredite können nur bis am 31.07.2020 beantragt werden.

Es ist nach wie vor zu früh, um die wirtschaftlichen Folgen gesamtheitlich abschätzen zu können. Auch nach dem Ende der behördlichen Massnahmen fährt die Wirtschaft aufgrund Liquiditätsmangel und Zurückhaltung möglicherweise nur zögerlich wieder hoch. Spätestens dies dürfte alle Branchen betreffen. Es ist sinnvoll, sich achtsam und eigenverantwortlich auf mehrmonatige Einschränkungen und auf das wirtschaftlich verändernde Umfeld einzustellen. Beachten Sie dabei auch die Chancen zur Veränderung und zum Umdenken.

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ (Aristoteles)

Wir hoffen, Ihnen damit in der derzeitigen Situation weiterhelfen zu können. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte.

Von Herzen wünschen wir uns allen viel Kraft, um diese ausserordentliche Situation gemeinsam zu meistern. Wir vertrauen trotz der herausfordernden Lage weiterhin auf die Leistungs- und Anpassungsfähigkeit von uns allen als KMU.

Beste Grüsse + eine gesunde Zeit

Knaus Treuhand AG

Simon P. Knaus

Empfehlungen / Mögliche Massnahmen

Inhaltsverzeichnis

- A) Personal
 - A1) Kurzarbeitsentschädigung KAE
 - A2) Mitarbeitende informieren + miteinbeziehen
 - A3) Stellenmeldepflicht aufgehoben
 - B) Informationen + Internetlinks
 - B1) Gespräche + Ideen-Austausch
 - B2) Internetlinks
 - C) Geschäftsentwicklung + -positionierung
 - C1) Angebote / Produkte
 - C2) Kunden(gruppen) / Marketing / Absatzkanäle
 - C3) Lager-Bewirtschaftung
 - C4) Anlagen-Bewirtschaftung
 - D) **Versicherung**
 - E) Finanzen + Liquidität
 - E1) Einnahmen
 - E2) **Ausgaben**
 - E3) Selbständigerwerbende (Einzelunternehmer/innen)
 - E4) Angestellte ohne Lohn(ersatz)
 - E5) Kultur, Sport, Tourismus + Regionalpolitik
 - E6) **Überbrückungskredite**
 - F) Weitere Massnahmen
 - F1) Verhinderung von Coronavirus-bedingten Konkursen
 - F2) **Weitere Empfehlungen + Unterstützungen**
 - G) Ihre eigenen Ideen + Notizen
 - H) **Anhang: Details zur Kurzarbeitsentschädigung KAE**
-

A) Personal

A1) Kurzarbeitsentschädigung KAE: Details siehe unten Anhang H

A2) Mitarbeitende informieren + miteinbeziehen

- Motivieren + Mut zusprechen. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, zu kommunizieren: Transparenz. Sinn. Inspiration. Optimismus. (Selbst)Vertrauen. Sicherheit. Moral aufrechterhalten.
- Direkt, klar, konkret, ehrlich + aktiv informieren + miteinbeziehen
- Wo + für was genau sollen jetzt Mitarbeitende eingesetzt werden?
- Ist Homeoffice möglich?
- Gibt es Liegegebliebenes, das nun erledigt werden kann?
- Kann Personal vermietet werden? Es gibt Branchen mit Bedarf: Auslieferungen / Versandhandel, Gesundheitswesen, Landwirtschaft usw.
- Einsatz von Freiwilligen / Ehrenamtlichen?

A3) Stellenmeldepflicht: Die Stellenmeldepflicht ist vorübergehend aufgehoben.
(Gewisse Branchen mussten bisher offene Arbeitsstellen vor Publikation dem RAV melden.)

B) Informationen + Internetlinks

Informieren Sie sich laufend selbst via Nachrichten, amtliche Webseiten + Ihrem Netzwerk.

B1) Gespräche + Ideen-Austausch

Sprechen Sie miteinander: Führen Sie Gespräche über die aktuelle Situation, Ideen, Geschäftsmodelle + Lösungen mit

- anderen Unternehmer/innen
- Geschäftspartner
- Ihrem Netzwerk + sozialen Umfeld
- usw.

B2) Internetlinks

- Aktuelle Informationen Bund (SECO/BAG):

https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Arbeit/neues_coronavirus.html

- Aktuelle Informationen Kanton Aargau:

https://www.ag.ch/de/themen_1/coronavirus_2/coronavirus.jsp

- Vorlagen + Formulare in sortierter Reihenfolge (inkl. Muster-Lohnabrechnungen mit Hinweisen):

www.knaus.ch/corona-dossier

C) Geschäftsentwicklung + -positionierung / Handlungs- + Ausweichoptionen

Optionen prüfen. Veränderungen planen + umsetzen. Kreative Ideen sind erwünscht.

Szenarien für die nächsten Wochen + Monate entwickeln. Auch Phasen nach den behördlichen Einschränkungen vorbereiten. Keine Schockstarre: Stillstand im Denken + Handeln vermeiden. „Erfolg beginnt im Kopf. Das Gegenteil auch.“

C1) Angebote / Produkte

- Angefangene Arbeiten zügig fertigstellen + in Rechnung stellen
- Wo gibt es aktuell Bedarf? Wo in einigen Monaten? Was lässt sich noch verkaufen?
- Diversifikation:
 - Anpassung / Erweiterung bisheriger Angebote + Produkte?
 - Neue Produkte im bisherigen Kerngeschäft?
 - Vorgelagerte + nachfolgende Verarbeitungen ebenfalls selbst anbieten?
Wertschöpfungskette erweitern?
 - Gibt es Kuppel- / Nebenprodukte?
- Engere Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern möglich?
Gemeinsame Angebote? Gemeinsame Lieferketten?
- Lieferketten überdenken / Unabhängigkeit anstreben: Reserven nötig? Alternative Lieferanten?
- Operative Risiken?
- Rechtliche Verpflichtungen? Rechtliche Risiken? Lieferpflichten? Informationspflichten?
- Gesundheit + Sicherheit: Behördliche Vorgaben?
- Liegeengebliebenes jetzt an die Hand nehmen:
Prozessoptimierungen? Automatisierung (Robotik, Digitalisierung usw.)? Online-Marketing? ...?
- Strategieplanung für die nächsten Jahre?
- Welches sind die Exit-Strategien?

C2) Kunden(gruppen) / Marketing / Absatzkanäle

Bleiben Sie trotz Distanz-Zwang in der Nähe Ihrer Kundschaft / Zielgruppe.

- Kommunikation: Bestehende Kunden aktiv informieren: Wann + wo bieten Sie derzeit was an?
 - Aushang / Schilder? Plakate? ...?
 - Hinweise auf eigener Webseite?
 - Rundmails? Rundbriefe?
 - Telefonanruf?
 - ...?
- Sind neue Kundengruppen möglich?
Geschäftskunden? Privatkunden?
Stammkundschaft? Laufkundschaft?
- Absatzkanäle + Werbemöglichkeiten überprüfen:
 - Andere Öffnungszeiten?
 - Abholservice beim / Bring- + Lieferservice zum Kunden?
 - Vor-Ort-Angebote / Hausbesuche?
 - Selbstbedienung?
 - Abholmöglichkeit im Geschäft / Take-Away?
 - Drive-In / Drive-Through?
 - Versand von Produkten / Mustern / Probierpaketen?
 - Fern-Besprechungen via Telefon / Online-Tools?
 - Eigener Webshop? Online-Buchungen? Online-Vorbestellungen? Online-Reservierungen?
 - Videos? Webinare?
 - Virtuelle Begehung von Läden / Ausstellungsräumen? Webcam?
 - Kundeninteraktionen: Wettbewerbe? ...?
 - Via Vertreter / Zwischenhändler?
 - Via eigene Webseite?
 - Via Branchen-Portale?
 - Via Social Media: Facebook? Instagram? YouTube? Twitter? LinkedIn? ...?
 - Via lokale Plattformen: www.supportyouraarau.ch? www.virtuellermarktaarau.ch? ...?
 - Via Online-Verkaufsplattformen: tutti.ch? ricardo.ch? galaxus.ch? amazon.com? ebay.com? ...?
- Geschäftspartner + Netzwerke aktiv informieren + miteinbeziehen
- Die Kanäle verlagern sich generell + aktuell ins Internet:
 - 1.) Pflegen Sie Ihre Kundendatenbank inkl. E-Mailadressen + benutzen Sie diese.
 - 2.) Webseite jetzt aktualisieren + aktiv bewirtschaften.
 - 3.) Social-Media-Profile jetzt aktualisieren + aktiv bewirtschaften.Kontaktieren Sie bei Bedarf Ihre Werbeagentur oder eine Fachperson.

C3) Lager-Bewirtschaftung

- Einkauf wichtiges Material / Vorräte auf Reserve?
- Einkauf Unwichtiges stoppen?
- Verkauf von fertiggestellten, verderblichen, unnötigen Lagerbeständen / Vorräten?
Preis? Notfalls verschenken zu Marketingzwecken?

C4) Anlagen-Bewirtschaftung

Stillstand-Kosten wo möglich verhindern.

- Temporäre Vermietung von Gegenständen: Fahrzeuge? Einrichtungen? Werkzeuge/Maschinen?
- Temporäre Vermietung von Räumen?
- Verkauf nicht-betriebsnotwendiger Gegenstände + Grundstücke?
- Einkauf von Neuanschaffungen / Investitionen stoppen?

D) Versicherung

Eigene Versicherung(en) anfragen: Besteht eine Deckung, zum Beispiel für Ertragsausfall / Umsatzentschädigung? Wir empfehlen, dies verbindlich / schriftlich bei Ihrer Versicherung abzuklären. Einige Versicherungen sind kulant und bieten trotz Deckungsausschluss Entschädigungszahlungen an. Möglicherweise lohnen sich Verhandlungen mit der Versicherung.

E) Finanzen + Liquidität

E1) Einnahmen: Kundenguthaben bewirtschaften = Debitoren-Inkasso

- Wo bestehen Guthaben? Wie schnell sind diese einkassierbar?
Versand von regulären Rechnungen? Versand von Mahnungen?
[Aktuell Betreibungsstopp bis 19.04.2020 \(kein genereller Mahnstopp\).](#)
- Welches sind die Risiko-Positionen? Wie gehen wir damit um?
Zahlungsziele verkürzen? Anreize schaffen (Skonto)?
- Versand von Akonto- / Teil-Rechnungen?
- Verkauf nur gegen Vorauszahlung?

E2) Ausgaben: Kosteneinsparungen? Zahlungsaufschub? Ratenzahlungen? Spezialrabatte?

- Rechnungen bewusst selektioniert. Nur Nötiges bezahlen. Prioritäten?
- Automatische Kontobelastungen stoppen: Keine Daueraufträge. Keine Lastschriftverfahren.
- Vorschuss-Auszahlungen stoppen.
- Steuern, Abgaben, MWST, Sozialversicherungen (AHV usw.):
 - Zahlungen stoppen. Behörden / Sozialversicherung orientieren.
 - Ggf. Akonto-Beiträge anpassen / reduzieren.

[Aktuell wird ein zinsloser Zahlungsaufschub erlaubt.](#)

MWST bei halbjährlicher Abrechnungsmethode via Saldosteuersatz SSS: Bei Sortimentsänderung mit sprunghaftem Umsatzanstieg kann der SSS neu rückwirkend angepasst werden.

- Fixkosten:
 - Mietkosten / Vermieter: Mietzins-Senkung? Zahlungsaufschub?
[Ein Geschäftsmieten-Erlass ist im eidg. Parlament erst in der Findungsphase \(Anliegen / Motion\).](#)
 - Leasing / Leasinggeber Zahlungsaufschub? Dauer verlängern + damit Leasingraten reduzieren?
 - Weitere Fixkosten reduzierbar / verschiebbar?
- Lieferanten: Unnötige Ausgaben stoppen. Was wird noch gekauft? Situativ Gespräche führen?
- Sonstige Gläubiger?
- Personal: Neueinstellungen stoppen? Unnötiges Personal entlassen?
- Vorsicht bei Unterzeichnung von Schuldanererkennungen: Keine (Privat-)Haftungen eingehen
- Grundsätzliche Schulden-Zahlungshierarchie (nach Relevanz + Verhinderung von Privathaftung):
 - 1.) Löhne von Mitarbeitenden
 - 2.) AHV (private Arbeitgeberhaftung, auch bei juristischen Personen)
 - 3.) Schulden mit privater Solidarhaftung (unterzeichnete Privathaftung)
 - 4.) BVG (Bei Nichtbezahlung ggf. keine Auszahlung von Vorsorgekapital.) ([Aktuell dürfen Arbeitgeberbeitragsreserven BVG-AGBR als bzw. für Arbeitnehmerbeiträge verwendet werden.](#))
 - 5.) KMU-Lieferanten / -Kreditoren
 - 6.) Mieten (Vermieter haben ggf. ein Retentionsrecht auf Anlagen + Lager)
 - 7.) Grosskonzern-Lieferanten / -Kreditoren
 - 8.) Versicherungen
 - 9.) Steuern, Abgaben, MWST
 - 10.) Darlehensgeber
 - 11.) Eigentümer (Privatentnahmen auf Minimum kürzen)

E3) Selbständigerwerbende (Einzelunternehmer/innen)

Neue Corona-Entschädigung (Taggelder): Grobe Eckwerte / Kriterien

Die / Der Selbständige

- erleidet aufgrund Coronavirus Erwerbsausfall / -unterbruch
- ist aus einem der folgenden Gründe betroffen:
 - a) Direkt betroffen durch angeordnete Betriebsschliessung oder Veranstaltungsverbot
 - b) Eltern von Kindern unter 12 Jahren (behinderte Kinder unter 20 Jahren) mangels Fremdbetreuung (Schul- / Kita-Schliessung, bisherige Betreuungsperson in Risikogruppe):
Maximal 30 Tage
 - c) Personen in Quarantäne (HomeOffice alleine genügt nicht): Maximal 10 Tage
 - d) Indirekt betroffene Härtefälle, welche zwar arbeiten dürften, aber keine Einnahmen / Aufträge erhalten. Das Einkommen muss höher als CHF 10'000 + tiefer als CHF 90'000 sein.
Anspruch frühestens ab 17.03.2020: Maximal 2 Monate
- erhält keine andere Versicherungsleistung / Entschädigung
- erhält dann ein EO-Taggeld: 80% des Einkommens, maximal 196 CHF/Tag
Berechnungsbasis ist die letzte definitive persönliche AHV-Vorjahres-Abrechnung / -Verfügung.
(Es werden keine Fixkosten entschädigt.)
- **Tipp: Wir empfehlen, auch im Zweifelsfall einen Antrag einzureichen.**
- Merkblätter + Formular: <https://www.ahv-iv.ch/de>

Vorgehen:

- 1.) AHV-Info „6.03 Corona-Erwerbsersatz“ lesen
- 2.) Anmeldung Corona-Erwerbsersatz ausfüllen + an Ihre AHV-Ausgleichskasse mailen.
Eine rückwirkende Anmeldung ist möglich (keine Eingabefrist).
- 3.) Auszahlungen erfolgen nachträglich (voraussichtlich ab Mitte April 2020)

E4) Angestellte ohne Lohn(ersatz)

Entschädigung (Taggelder): Entschädigt werden Angestellte (Arbeitnehmer) mit Erwerbsunterbruch, die dabei keinen Lohn / Versicherungsleistungen / Kurzarbeitsentschädigung erhalten:

- Eltern von Kindern unter 12 Jahren (behinderte Kinder unter 20 Jahren) mangels Fremdbetreuung (Schul- / Kita-Schliessung, bisherige Betreuungsperson in Risikogruppe):
Während eigener Betreuungsphase
- Personen in Quarantäne (HomeOffice alleine genügt nicht): Maximal 10 Tage

Kontaktieren Sie bei Fragen direkt Ihre AHV-Ausgleichskasse.

E5) Kultur, Sport, Tourismus + Regionalpolitik

Soforthilfen + Ausfallentschädigungen wurden beschlossen. Details siehe obige Internetlinks.

E6) Überbrückungskredite

Vorsicht: Darlehen können vorübergehend helfen, ersetzen aber weder Einnahmen noch Gewinn.

Darlehensaufnahmen verschieben die Problematik schlicht in die Zukunft, sofern die Einnahmen nicht nachgeholt werden (können). Obige Punkte sind daher einer Kreditaufnahme stets vorzuziehen.

Stets zuerst erstellen: Liquiditätsplanung mit Best- + Worst-Case-Szenarien

- Bestehende Darlehens- / Kredit-Rückzahlungen verschiebbar?
 - Darlehen von Eigentümer?
 - Neue Miteigentümer?
 - Darlehen / Erbvorbezüge / Schenkungen von Verwandten + Bekannten?
 - Nachträgliches Leasing von bereits gekauften Objekten?
 - Erhöhung / Aufnahme von Hypotheken?
 - Crowdfunding? Spendensammlung?
 - Reguläre Kreditaufnahme bei einer Bank / Geldgeber?
- Ggf. mit Absicherung via Bürgschaftsgenossenschaften: www.kmu-buergschaften.ch

- **Soforthilfe COVID-Überbrückungskredite** (Coronavirus-Liquiditätshilfen mit Bundesgarantie): KMU erhalten via Bank ggf. ein Kredit (unabhängig allfällig bestehender Schulden):

a) Kredite bis CHF 500'000 unkompliziert + sofort (vorerst zinslos)

b) Kredite über CHF 500'000 mittels vertiefter Prüfung (vorerst 0.5% Zins)

Grobe Eckwerte / Kriterien bei Krediten bis CHF 500'000: Das Unternehmen

- ist aufgrund Coronavirus erheblich betroffen
- erhält als Kredit maximal 10% vom Jahresumsatz/-einnahmen (Basisjahr 2019, allenfalls 2018)
- bezahlt den Kredit innert 5 Jahren zurück (auf maximal 7 Jahre verlängerbar)
- kauft damit kein Anlagevermögen, ausser Ersatzinvestitionen
- bezahlt währenddessen keine Darlehen + Dividenden an Eigentümer aus/zurück
- wurde vor dem 01.03.2020 gegründet
- entbindet sämtliche Stellen vom Berufsgeheimnis (Banken, Steuerämter, Treuhänder usw.)
- **beantragt seinen Kredit bis am 31.07.2020**

- hält die weiteren Vorschriften ein

Kontaktieren Sie bei Bedarf Ihre Bank.

Weitere Informationen + Formular: <https://covid19.easygov.swiss>

Tipp 1: Bei unsicherer Liquidität empfehlen wir den vorerst kostenlosen Kredit vorerst zu beantragen, aber das Geld nur zu parkieren (Verwendung stets nur nach sorgfältiger Abwägung).

Sofern es keine Hinderungsgründe gibt (siehe oben), empfehlen wir aufgrund der unabsehbaren Zukunft den Covid-Kredit vorerst zu beziehen (Wirtschaftskrise? Zweite Corona-Welle?).

Tipp 2: Gewisse Banken zahlen den Covid-Kredit nicht auf das Bankkonto aus, sondern gewähren lediglich einen Minussaldo (Kontokorrent-Kreditlimite). Damit das Geld verfügbar bleibt, empfehlen wir in solchen Fällen, das Geld zu beziehen (Ausschöpfung voller Minussaldo) + zu einer anderen Bank zu transferieren. Dadurch kann eine unbemerkte Senkung der Kreditlimite durch die kreditgewährende Bank verhindert bzw. die direkte Abhängigkeit reduziert werden.

F) Weitere Massnahmen

F1) Verhinderung von Coronavirus-bedingten Konkursen

- Per Ende 2019 finanziell gesunde Unternehmen dürfen bei drohender Überschuldung unter Umständen vorerst auf eine Benachrichtigung des Konkursgerichts verzichten.
Details siehe: <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/seco/nsb-news.msg-id-78793.html>
- Covid-19-Stundung: Die Konkursgerichte genehmigen derzeit eine unbürokratische Stundung im Konkursfall (auch ohne vorliegenden Sanierungsplan).

F2) Weitere Empfehlungen + Unterstützungen

- Ihres **Branchenverbandes?** (insbesondere Vorlagen wie Schutzkonzepte)
- Ihres **Kantons?**
Die Kantone Aargau + Solothurn zum Beispiel ergänzen die Bundesmassnahmen mit kantonalen Unterstützungsgeldern.
Internetlink Kanton Aargau:
https://www.ag.ch/de/aktuelles/medienportal/medienmitteilung/medienmitteilungen/mediendetails_139689.jsp
- Ihre **Stadt / Gemeinde?**
Die Stadt Aarau zum Beispiel vergibt ebenfalls Kleinkredite an lokale Kleinbetriebe.
- **Von Schulen?**
Zahlreiche Bildungsinstitute bieten aktuell Online-Kurse / Webinare an, teilweise kostenlos.
- **StartUp-Liquiditätshilfen des Bundes:**
<https://covid19.easygov.swiss/fuer-startups/>
- **Jahresabschluss + Steuererklärungen 2019:**
Bei Coronavirus-Betroffenheit bzw. Umsatzeinbruch 2020 sind ggf. bereits im Vorjahr 2019 Rückstellungen möglich (kantonal unterschiedlich). Wir empfehlen mit der Einreichung der Steuerformalitäten 2019 bis Ende 2020 zu warten, damit je nach weiterem Verlauf noch Änderungen in der Buchhaltung 2019 möglich sind.

G) Ihre eigenen Ideen + Notizen

- 1.) Jede Idee ist eine gute Idee + willkommen. Gedanken laufend notieren.
- 2.) Ideen regelmässig auf Dringlichkeit + Machbarkeit filtern.
- 3.) Mögliches Darstellungs-Raster zur Strukturierung: Ideen, Themenbereiche, Ziele, Prioritäten, Phasen-Planung, Umsetzungsentscheid, Zuständigkeit, Tätigkeiten, Erledigungs-Fristen usw.

Dieses Schreiben vermittelt nur eine unverbindliche Übersicht. Es besteht kein Anspruch auf Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und/oder individuelle Anwendbarkeit. Bewilligungen + rechtsverbindliche Auskünfte erteilen die Behörden bzw. Rechtsinstanzen. Diese Übersicht ersetzt weder fachkundige Beratung noch detaillierte Recherche. Jegliche Haftung seitens des Verfassers ist ausgeschlossen.

H) Anhang: Details zur Kurzarbeitsentschädigung KAE

Der Grossteil der administrativen Arbeit muss betriebsintern erstellt werden + kann kaum extern ausgeführt werden. Die Möglichkeit der Kurzarbeit sollten alle Betroffenen prüfen, auch wenn der administrative Aufwand zeitaufwendig sein mag. Internetlink:

<https://www.arbeit.swiss/secoalv/de/home/menue/unternehmen/versicherungsleistungen/kurzarbeit.html>

Zusammenfassung KAE:

- **Ziel:** Entlassungen vermeiden. Arbeitsplätze + betriebsinternes Knowhow erhalten. KAE ist ein Lohnersatz für Arbeitnehmer. 80% der ausgefallenen Arbeitsstunden werden ggf. entschädigt (maximal ALV-Obergrenze). Es werden keine wegfallenden Einnahmen + keine trotzdem anfallenden Fixkosten (wie zum Beispiel Mietkosten) entschädigt.
 - Der Arbeitgeber darf freiwillig mehr an die Mitarbeitenden auszahlen (freiwilliger Lohn über 80%).
 - **Vorübergehend wird die KAE grob pauschaliert von den Behörden an die Arbeitgeber ausbezahlt:** Total Bruttolöhne x Total %-Ausfall aller betroffenen Mitarbeitenden. Die Lohnzahlungen an die Mitarbeiter erfolgen aber wie üblich via individuell berechneten Lohnabrechnungen. Daraus kann sich eine Differenz zwischen erhaltener + ausbezahlter KAE ergeben. Falls daher die KAE aufgrund Mitberücksichtigung von Eigentümern/Ehegatten/Berufslernenden zu tief ausfällt, dürfen diese Personen bei der Meldung weggelassen werden.
 - Anrecht auf KAE besteht, sofern:
 - der Arbeitsausfall vorübergehend ist
 - die Arbeitsplätze erhalten werden
 - der Arbeitsausfall nicht durch normales Betriebsrisiko verursacht wird
 - ein Arbeitsausfall glaubhaft dargelegt wird (genereller Verweis auf Pandemie genügt nicht)
 - ein Arbeitsausfall mindestens 10% der Arbeitsstunden ausmacht
 - Grundsätzlich für Angestellte im Monats- + im Stundenlohn möglich
 - **KEIN** Anrecht auf KAE besteht für:
 - Selbständigerwerbende (Einzelunternehmen)
 - Arbeitnehmende, welche mit der Kurzarbeit nicht einverstanden sind
 - Arbeitnehmer im Pensionsalter
 - Arbeitnehmende im gekündigten Arbeitsverhältnis
 - **März - Mai 2020 (nicht mehr möglich ab 01.06.2020):**
 - **Berufslernende**
 - **Mitarbeitende in arbeitgeberähnlicher Stellung:** Eigentümer + finanziell Beteiligte des Arbeitgebers, Geschäftsleitung (Entscheidungsgremium) sowie deren mitarbeitende Ehepartner/in (für eine Vollzeitstelle pauschal CHF 3'320)
 - **März - August 2020 (nicht mehr möglich ab 01.09.2020):**
 - **Auf-Abruf-Arbeitnehmende** mit nicht bestimmbarem oder nicht kontrollierbarem Arbeitsausfall (auf Abruf seit mind. 6 Monaten, nur sporadisch/selten eingesetzt mit >20% Schwankungen)
 - **Arbeitnehmende mit befristetem Arbeitsvertrag** auf eine bestimmte Dauer
 - **Temporär Angestellte** (via Personalverleiher / Temporär-Organisation)
- Hinweis:** Falls bereits eine Voranmeldung abgegeben wurde, aber diese neu zugelassenen Personen darauf noch nicht erwähnt waren, muss KEINE Nachmeldung abgegeben werden. Die Bewilligungen werden automatisch den bundesrätlichen Massnahmen angepasst / ergänzt.
- Eine KAE-Bewilligung wird für maximale 3 Monate erteilt. (Aktuell **automatisch** 6 Monate) 10 Tage vor Ablauf dieser bewilligten Periode muss eine neue Voranmeldung eingereicht werden.
 - Dauer KAE: Maximal 12 Monate KAE innerhalb 2 Jahren. Sofern über 85% Arbeitsausfall: Maximal 4 Monate KAE. (Aktuell aufgehoben)
 - Hinweis: Andere Formulare gelten bei Kurzarbeit für Heimarbeitnehmende, wetterbedingte Kundenausfälle + Schlechtwetterentschädigung SWE.

Vorgehen:

- 1.) SECO-Broschüre „Info-Service Kurzarbeitsentschädigung“ lesen
- 2.) **Voranmeldung** ausfüllen
 - 10 Tage vor Beginn der beantragten Kurzarbeit, bei nicht voraussehbaren Umständen 3 Tage = KEINE rückwirkende Anmeldung möglich.
 - (März-Mai 2020: Keine Wartefrist = KAE ab Voranmeldung)
 - Tipp: Voranmeldung so schnell wie möglich einreichen, auch wenn noch Unklarheiten bestehen.**
 - Zuständig + Zustelladresse ist der Kanton, in welchem sich der Betrieb befindet.
 - Überzeit muss grundsätzlich vorgängig abgebaut sein (Aktuell aufgehoben)
 - Formulare + Beilagen:
 - 1a Voranmeldung Kurzarbeit (Aktuell: Neues, vereinfachtes Formular. Nicht im Doppel einzureichen. Kein Organigramm nötig.)
 - 1b Beilage Beschrieb + Begründung (Aktuell genügt Kurzform, sofern glaubhaft)
 - 1b Beilage Monatsumsätze
 - 1d Handelsregisterauszug (Aktuell unnötig)
 - 1intern Zustimmung der Mitarbeitenden (Einreichung aktuell unnötig. Nur schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers erforderlich, dass Mitarbeitende einverstanden seien. Wir empfehlen trotzdem intern eine Unterschrift von den Mitarbeitenden einzuholen.)
- 3.) **Umsetzung: Während der Kurzarbeit-Phase**
 - Tägliche Arbeitszeit erfassen inkl. Abwesenheiten Ferien, Krankheit, Unfall, Militär usw. NEU zudem ausgefallene Stunden mangels Arbeit erfassen („2c Rapport Arbeitszeit-Ausfall“)
 - Effektiv gearbeitete Zeit + bezogene Ferien werden vom Arbeitgeber weiterhin regulär als Lohn bezahlt (keine KAE).
 - Der Arbeitnehmer erhält vom Arbeitgeber 80% des Lohnes während des Arbeitsausfalls (= Kurzarbeitsentschädigung KAE). Falls Ende Monat noch keine amtliche Bewilligung vorliegt, empfehlen wir, für die Ausfallstunden vorerst provisorisch 75% als Lohnvorschuss auszuzahlen.
 - Es werden weiterhin die vollen Sozialversicherungsbeiträge abgerechnet (auf Basis bisheriger, regulärer Lohn).
 - Der Arbeitgeber erhält die KAE vom Kanton zurückerstattet (inkl. Arbeitgeberanteil an AHV/IV/EO/ALV).
 - 2-3 Karenztage pro Monat vom Arbeitgeber bezahlt (Aktuell aufgehoben = kein „Selbstbehalt“)
 - Arbeitnehmer mit Arbeitsausfall von über einem Monat müssen sich um eine Zwischenbeschäftigung bemühen.
Allfälliges Einkommen des Arbeitnehmers aus Zwischenbeschäftigung oder selbständiger Erwerbstätigkeit ist zu melden (Aktuell aufgehoben).
- 4.) **Kanton gibt Bewilligung oder Ablehnung bekannt**
- 5.) **Monatliche Abrechnung Kurzarbeit**
 - Ausgefüllte Formulare sind monatlich + schnellstmöglich dem Kanton zuzustellen, spätestens 3 Monate nach Monatsende (auch falls Kanton noch keine Bewilligung oder Absage erteilt hätte).
 - Monatliche Formulare + Beilagen (das neue E-Formular ist kaum effizienter Auszufüllen):
 - 2a+b Antrag + Abrechnung Kurzarbeit (Aktuell neues, vereinfachtes Formular)
 - 2c Rapport Arbeitszeiterfassung (Aktuell genügen auch eigene Rapporte. Kein Formular nötig.)
 - ggf. 2d Bescheinigung Zwischenbeschäftigung (Aktuell aufgehoben.)
 - ggf. 2e Erhebungsbogen saisonaler Ausfall
 - 2f Lohnabrechnungen (oder Lohnjournale / -übersicht Grundlohn + Lohn-Zuschläge)
 - ggf. weitere, von den Behörden verlangte Unterlagen
- 6.) **Ggf. Verlängerung beantragen**
Spätestens 10 Tage vor Ablauf der bewilligten Periode ist eine neue Voranmeldung einzureichen.
- 7.) **Aufbewahrung** aller Unterlagen während mindestens 5 Jahren